

MERKUR CUP +++ KREISFINALE IN BAD TÖLZ



Mit großer Freude gingen zehn E-Junioren-Mannschaften samt Trainer und Betreuer zusammen mit den Spielleitern in das Kreisfinale des Tölzer Kurier zum Merkur CUP 2022.



Das schönste „Tor des Tages“ erzielte Levi Kopp (SV Tölz, li.) mit einem lupenreinen Fallrückzieher.

# Zwei Zähler stibitzt

Favoriten lassen wenig anbrennen – Lenggries gewinnt Finale gegen Tölz

VON EWALD SCHEITTERER

Bad Tölz – Mit dem Kreisfinale ist der Merkur CUP, das weltgrößte Turnier für E-Junioren-Fußballer, in seiner 28. Ausgabe im Bereich des Tölzer Kurier am Samstag gleich in die Vollen gegangen. So trafen zehn Mannschaften in zwei Gruppen aufeinander. Qualifiziert für die nächste Runde haben sich mit dem Lenggrieser SC und dem gastgebenden SV Bad Tölz die beiden Favoriten. Über den Fairness-Sonderpreis – einen Satz neuer Trikots gestiftet von Premium-Sponsor ESB Energie Südbayern –, dürfen sich die Minikicker des FC Kochelsee Schlehdorf freuen.

Das Wetter hätte etwas besser sein können. Wegen des leichten, aber ständigen Nieselregens wurde die Eröffnung des Kreisfinals kurzerhand unter den Balkon des SV-Sportheims auf der Tölzer Flinthöhe verlagert. Als Verantwortliche und Organisationsleiterin des Merkur CUP-Teams war Yvonne Frischmuth angetreten, während seitens des bayerischen Fußballverbands die Spielleiterinnen Gabi Grünbeck und Elke Klinkhammer da waren, als Dominik Krah, der Kapitän des gastgebenden SV Bad Tölz, aus dem „Buch der Werte“ den Ehrenkodex verlas.

## KREISFINALE

**Vorrunde:**

SC RW Bad Tölz - (SG) SV Sachsenkam	3:1
(SG) SpFrd. Bichl - SV Bad Heilbrunn	1:0
(SG) TSV Dietramszell - SC Gaißach	0:2
Lenggrieser SC - SV Bad Tölz	1:0
SV Wackersberg - SC RW Bad Tölz	1:0
(SG) SV Sachsenkam - (SG) SpFrd. Bichl	0:5
FC Kochelsee Schlehdorf - Dietramszell	3:0
SC Gaißach - Lenggrieser SC	0:3
SV Bad Heilbrunn - SV Wackersberg	3:0
(SG) SpFrd. Bichl - SC RW Bad Tölz	3:1
SV Bad Tölz - FC Kochelsee Schlehdorf	1:0
Lenggrieser SC - (SG) TSV Dietramszell	3:0
SV Sachsenkam - SV Bad Heilbrunn	2:2
SV Wackersberg - (SG) SpFrd. Bichl	2:0
SC Gaißach - SV Bad Tölz	0:3
FC Kochelsee Schlehdorf - Lenggries	1:1
SC RW Bad Tölz - SV Bad Heilbrunn	0:0
(SG) SV Sachsenkam - SV Wackersberg	0:5
(SG) TSV Dietramszell - SV Bad Tölz	0:5
SC Gaißach - FC Kochelsee Schlehdorf	1:4

**Halbfinale**

(SG) SpFrd. Bichl - SV Bad Tölz	2:3
Lenggrieser SC - SV Wackersberg	3:1

**Spiel um Platz 9**

SV Sachsenkam - TSV Dietramszell	3:1
----------------------------------	-----

**Spiel um Platz 7:**

RW Bad Tölz - SC Gaißach	4:0
--------------------------	-----

**Spiel um Platz 5:**

SV Bad Heilbrunn - FC Kochelsee S.	4:2
------------------------------------	-----

**Spiel um Platz 3:**

(SG) SF Bichl - SV Wackersberg	3:2 n.8m
--------------------------------	----------

**Finale:**

SV Bad Tölz - Lenggrieser SC	0:2
------------------------------	-----

ESB-Fairnesspreis: FC Kochelsee Schl.

Schon in den Jahren vor Corona trat der TSV Dietramszell als „Leihgabe“ im Kreis zehn des Tölzer Kurier an, um mit zwölf Mannschaften in das Turnier gehen zu können. Da aber jetzt Sachsenkam mit Reichersbeuern und Bichl mit Benediktbeuern Spielgemeinschaften bilden, fehlten zwei weitere Mannschaften für das Turnier, sodass gleich das Kreisfinale den Auftakt zum Merkur CUP war. Die kleinen Lenggrieser zeigten von Beginn an, als sie den SV Bad Tölz mit 1:0 in Schach hielten, dass sie es mit ihrer Favoritenrolle ernst nahmen. Lediglich dem FC Kochelsee Schlehdorf war es beim 1:1 gelungen, dem LSC zwei Zähler von der Maximalausbeute zu stibitzen.

Auch in den weiteren Gruppenspielen kristallisierten sich rasch die Favoriten auf die ersten beiden Plätze heraus. Dies waren in der Gruppe A die SG Bichl-Benediktbeuern und die E-Junioren des SV Wackersberg/Arzbach, während in der Gruppe B Lenggries und der SV Tölz die Tabelle anführten.

In den beiden Halbfinals mussten die beiden Teams gefunden werden, die im Merkur CUP eine Runde weiterkommen. Das erste Halbfinale zwischen der SG Bichl-Benediktbeuern und dem Gastgeber brachte auch gleich die spannendste Begegnung des Tages. Es war Robin Drenkhahn, der die SG nach einer schönen Kombination in Führung schoss. Doch SV-Stürmer Levi Kopp



Ein klein wenig nervös war SVT-Kapitän Dominik Krah schon, als er den Merkur CUP-Ehrenkodex vorlas.

gelang der Ausgleich mit dem spektakulärsten Tor des Tages, einem Fall-Rückzieher. Erneut legte die SG mit Jakob Malkmus vor, und Leonid Hamzaj gleich für den SV aus. Als sich alle bereits auf ein Acht-Meter-Schießen eingestellt hatten, köpfte Florentin Renner nach einer Ecke zum Siegtreffer für den SV ein. Der Rest war nur noch überschwänglicher Jubel der kleinen Tölzer.

Im abschließenden Finale ließ der LSC mit einem deutlichen 2:0-Sieg nichts mehr anbrennen. Qualifiziert für die nächste Merkur CUP-Runde sind beide Teams, wobei der Hauptunterschied darin besteht, dass sich die kleinen Lenggrieser jetzt auf ein Bundesligaspiel des FC Bayern München in der Münchener Allianz Arena freuen dürfen. Die nächste Runde, ein Qualifikationsturnier zum



Rang acht beim Kreisfinale in Tölz: Die E-Junioren des SC Gaißach (hinten v. li.) Trainer Thomas Gaisreiter, Thomas Gaisreiter jun., Hansi Lachner, Leonhard Kohlhauf, Niki Koch, Thomas Gerg, Mäx Massmann, Trainer Tobias Baier, (vorne) Korbinian Endrich, Vincent Hummel, Felix Kell, Johanna Jost, Flori Gerg, Kilian Baier und Fynn Lochbihler.



Ihrer Favoritenrolle voll gerecht wurden die E-Junioren des Lenggrieser SC, die auch das Finale gegen den SV Bad Tölz mit 2:0 gewannen.

Berzirksfinale, ist eine weitere Neuerung im Merkur CUP-Procedure. Das Turnier wird am Samstag, 28. Mai, ausgespielt. Teilnehmer sind die je-

weils zwei besten Mannschaften aus den Kreisfinals des Tölzer Kurier, des Isar-Loisachbote/Geretsrieder Merkur, des Garmisch-Partenkir-

chener Tagblatts und der Schongauer Nachrichten. Die beiden besten Mannschaften hieraus kommen dann in die Bezirksfinals.



Die E-Junioren der SG Sachsenkam/Reichersbeuern (vorne v. li.) Trainer Peter Hofmann, Christian und Thomas Baumann, Seppi Schallhammer, Sebastian Sewald, Anton Mair, Valentin Meißbauer, Christoph Frank und Trainer Albert Gast, (hi. v. li.) Benedikt Kunz, Leo Bergmann, Kilian Eberl, Jonas Weise, Anian Sollerspöck, Jakob Pfatrish und Lukas Reiter.



Wacker geschlagen im Kreisfinale: Die E-Junioren des SV Wackersberg/Arzbach (vorne v. li.) Andreas Kaltenhauser, Florian Müller, Tobias Scheifl, Felix Flachsbarth, Kaspar Kaltenhauser, Xaver Bomhard, Leonhard März, Josefin Leidinger sowie die beiden Torsther (vorne) Moritz Muth und Franziska Fischhaber, (hi.v.li.) die Trainer Nomen Flachsbarth und Thomas Leidinger.

FOTOS: EWALD SCHEITTERER (6)